



Jahresbericht 2019



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Hanau**



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hanau

Jahresbericht 2019



Nils Galle

Dr. Ingo Wiedemeier

Hermann Köck

Sehr geehrte Kunden, Geschäftsfreunde und Partner,

das Jahr 2019 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Sparkasse Hanau. Das ist nicht selbstverständlich, zumal sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gegenüber dem Jahr 2018 nicht wesentlich verändert haben.

Der Aufwand zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen für den Finanzsektor, der nicht geringer geworden ist, aber auch die Nullzins- beziehungsweise Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank erschweren unser Handeln. Trotz allem haben wir unsere Ziele erreicht und darauf sind wir stolz. Das ist vor allem dem ungebrochenen Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Diesen Erfolg möchten wir auch in 2020 fortführen.

Unser Ziel ist es, den Menschen das Leben rund um ihre Finanzen einfacher und bequemer zu gestalten und ihnen auch dabei

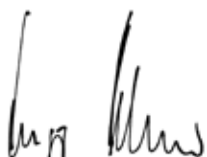
zu helfen, ihre ganz persönlichen Wünsche und Ziele zu erreichen. Deshalb entwickeln wir die digitalen Angebote sinnvoll und stetig weiter. Wichtig ist uns, dass die Zugangswege nicht nebeneinander existieren, sondern miteinander verschmelzen. Denn ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Sparkasse Hanau ist die Identifikation mit der Region und den Menschen in und um Hanau – und dazu gehören selbstverständlich auch Filialen, in denen von Mensch zu Mensch beraten wird.

Das gesellschaftliche Engagement für die Region haben wir im vergangenen Jahr mit einer Unterstützung von fast einer Million Euro an gemeinnützige Vereine und Institutionen auf hohem Niveau fortgeführt. Gefördert haben wir dabei Vereine, Institutionen und Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Umwelt und Sport. Mehrere hundert Projekte und Maßnahmen hat die Sparkasse Hanau so in 2019 finanziell unterstützt.

Daneben sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten in regionalen Institutionen beziehungsweise Vereinen aktiv unterwegs. Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die Zahlen, Daten und Fakten unseres Geschäftsjahres 2019.

Für die sehr gute Zusammenarbeit und das große Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit bedanken wir uns bei unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Partnern. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie geben durch ihr großes Engagement und ihre hervorragende Arbeit unserer Sparkasse ihr unverwechselbares Gesicht. Wir danken den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Zweckverbandsgremien sowie des Personalrats für die stets offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hanau, im März 2020



Dr. Ingo Wiedemeier
Vorstandsvorsitzender



Nils Galle
Vorstandsmitglied



Hermann Köck
Vorstandsmitglied



Engagement
für unsere Kunden

Investieren in turbulenten Zeiten

Auf Einladung der Sparkasse Hanau sprachen der Fondsmanager Dr. Jan Ehrhardt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DJE Kapital AG, und der n-tv-Moderator Markus Koch über Geldanlage in schwierigen Zeiten, zu der über 500 Gäste in den Congress Park Hanau gekommen waren.

Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau, skizzierte zu Veranstaltungsbeginn die derzeitige Situation an den Geldmärkten. So sei in absehbarer Zeit von der Europäischen Zentralbank keine Abkehr von der derzeitigen Nullzinspolitik zu erwarten. „Wer einen realen Vermögenszuwachs erzielen möchte, kommt an Wertpapieren nicht vorbei“, bilanzierte der Sparkassenchef.

Hauptthema des Vortrags von n-tv-Moderator Markus Koch, der seit 1996 von der New Yorker Börse berichtet, war die Unsicherheit der Sparer bei der Geldanlage. „Die zentrale Lebens- und Börsenfrage ist immer: Was passiert als Nächstes?“, so Koch. Die Antwort auf diese Frage könne man als Problem oder als Chance sehen. Er plädierte dafür, die Zukunft immer als Chance zu begreifen, die man formen könne.

Übertragen auf die Aktienmärkte bedeute dies, dass man auch vor

Kursrückschlägen keine Furcht haben müsse. „So steht beispielsweise der Dax heute um 30 Prozent höher als zum Zeitpunkt des Brexit-Referendums vor drei Jahren“, erklärte der Börsenexperte. Im Übrigen dauerten Phasen steigender Aktienkurse, so genannte Bullenmärkte, im Durchschnitt viereinhalb Jahre, während Bärenmärkte, also Zeiten sinkender Aktienkurse, nur rund 14 Monate anhielten.

Daraus leitet Koch eine Regel zur Geldanlage ab: Als Anleger müsse man Zeit haben, um auch eine Durststrecke zu überstehen. Sein Fazit: „Sich von Rückschlägen nicht

entmutigen lassen. Denn die Welt geht selten unter.“

Im Anschluss berichtet Ehrhardt über die Entwicklung von Dividendenaktien. So zeigt sich, dass die Ausschüttungen der Dax-Konzerne über die vergangenen zehn Jahre relativ konstant geblieben seien, trotz Schwankungen bei den Unternehmensgewinnen. Besonders die Versicherungsbranche habe sich in den vergangenen 20 Jahren zu einer Dividendenbranche entwickelt, die aktuell eine Dividendenrendite von 4,2 Prozent erziele. Auf gleichem Niveau liegt beispielsweise die Telekommunikationsbranche.



Allerdings gibt es zwischen den Branchen Unterschiede, was die Ausschüttungsquote betrifft. So kehrt die Versicherungsbranche nur rund 40 Prozent ihrer Gewinne an Aktionäre aus, während die Telekommunikationsbranche fast 80 Prozent ihrer Gewinne in Form der Dividende an Aktionäre ausschüttet.

Für ein Investment des Fondsmanagers ist daher die Versicherungsbranche interessant, da nur ein klei-

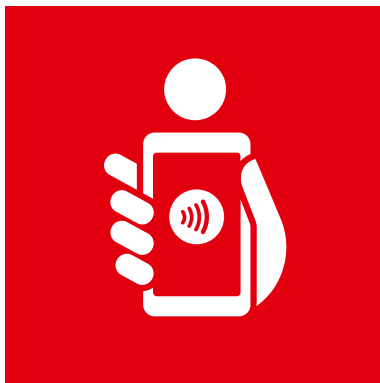
ner Teil der Gewinne ausgeschüttet wird und somit ein Großteil der einbehaltenen Gewinne zusätzlichen Spielraum für Unternehmensinvestitionen oder -akquisitionen bietet.

Ehrhardt berichtete, dass der von ihm gemanagte Fonds „DJE – Zins & Dividende“ seit Auflegung im Jahr 2011 rund 60 Prozent an Wert zugelegt habe. Kursveränderungen tragen zu 50 Prozent zur Wertsteigerung des Fonds bei.

Durch differenzierte Gewichtung der Assetklassen Anleihen sowie dividenden- und substanzstarke Aktien, sollen einerseits regelmäßige Zinseinkünfte generiert sowie andererseits eine möglichst nachhaltige positive Wertentwicklung bei geringer Volatilität erzielt werden.



Sparkasse Hanau beteiligt sich an Apple Pay



Die Sparkasse Hanau bietet ihren Kunden seit Dezember 2019 Apple Pay an und ermöglicht damit einfache, sichere und vertrauliche Zahlungen. Mit Apple Pay können Kunden mit iPhone, Apple Watch, iPad und Mac in Geschäften, Apps und auf Websites schnell und bequem bezahlen.

„Wir freuen uns, mit der Einführung von Apple Pay all unseren Kunden mobiles Bezahlen ermöglichen zu können“, sagt Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau. Die Einführung von Apple Pay passe damit zum hohen Anspruch der Sparkasse Hanau bei digitalen Bezahlösungen. „Zum Start werden Kreditkarten unterstützt, die girocard bereiten wir für 2020 vor“, ergänzt Wiedemeier. Auch der Einzelhandel ist bereits vorbereitet: Die Mehrheit der PoS-

Terminals akzeptiert kontaktlose und mobile Zahlungen und damit auch Apple Pay-Zahlungen mit Sparkassen-Kreditkarten.

Sicherheit und Vertraulichkeit haben bei Apple Pay höchste Priorität. Bei der Verwendung einer Kredit- oder Debitkarte mit Apple Pay werden die tatsächlichen Kartennummern weder im Gerät, noch auf den Apple-Servern gespeichert. Stattdessen wird ihnen eine eindeutige Gerätekontonummer zugewiesen, die verschlüsselt und sicher im Secure Element des Geräts gespeichert wird. Jede Transaktion wird mit einem einmaligen dynamischen Sicherheitscode autorisiert.

Apple Pay ist einfach einzurichten und die Nutzer erhalten weiterhin alle mit den Kredit- und Debitkarten der Sparkassen verbundenen

Vorteile. Kunden können mit ihrem iPhone und ihrer Apple Watch in Geschäften, Restaurants, Taxis, an Verkaufsautomaten und vielen weiteren Orten mit Apple Pay bezahlen. Beim Einkauf mit Apple Pay in Apps oder im Internet über den Safari-Browser gehören das manuelle Ausfüllen von Kontoformularen oder wiederholtes Eingeben der Versand- und Rechnungsdaten der Vergangenheit an. Jeder über Apple Pay getätigte Einkauf wird per Face ID oder Touch ID oder durch den Gerätezugangscode authentifiziert.



Aktienforum: An Wertpapieren führt kein Weg vorbei



Ganz im Zeichen der sich verschärfenden Negativzinsphase stand das zehnte Aktienforum, zu dem die Sparkasse Hanau eingeladen hatte.

Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau, erklärte in seiner Begrüßung, dass in absehbarer Zeit von der Europäischen Zentralbank (EZB) keine Zinserhöhung zu erwarten sei. Vielmehr werde die Situation dadurch verschärft, dass die EZB den Einlagesatz, zu dem Banken bei der Zentralbank Gelder parken können, von minus 0,4 Prozent auf minus 0,5 Prozent gesenkt habe. Daher bleibe der Stellenwert von Geldanlagen in Aktien weiter hoch. „Wichtig dabei ist, die Geschäftsmodelle der Unternehmen zu kennen“, so Wiedemeier. Das sei auch der Grund, warum Vertreter zweier börsennotierter Unternehmen wie Fraport und Hugo Boss

einen nicht ganz alltäglichen Einblick in ihre Unternehmen gewährten.

Florian Fuchs, Senior Manager Investor Relations, erläuterte das Geschäftsmodell von Fraport. Der Flughafenbetreiber ist an 31 Standorten weltweit aktiv. Heute trägt das internationale Geschäft bereits 40 Prozent zum Konzernergebnis bei, 60 Prozent steuert das Inlandsgeschäft bei. Vor allem vier Trends werden künftig das Geschäftsmodell von Fraport prägen. Erstens eine wachsende Mittelschicht, der es möglich ist, die Dienstleistungen der Fraport zu nutzen, zweitens die Globalisierung und die weitere Internationalisierung der Arbeitswelt, drittens die steigende Migration sowie viertens das Wachstum im Tourismus.

Um mit dem anhaltenden Passagierwachstum mithalten zu können, sei daher der Bau des Terminals 3 von besonderer Bedeutung, dessen Fertigstellung für 2021 geplant sei. Dort werden, so Fuchs, nicht nur Billigflieger abgefertigt, sondern auch bereits im Terminal 2 beheimatete, etablierte Fluggesellschaften einen neuen Standort finden.

Auch Hugo Boss, eines der führenden Unternehmen im gehobenen Premiumsegment des Bekleidungsmarktes, setzt auf weiteres Wachs-

tum. Das Unternehmen ist mit den beiden Marken Boss und Hugo am Markt aktiv. Die Marke Boss, die sich an klassische Business-Kunden richtet, trägt 85 Prozent zum Unternehmensumsatz bei, die Marke Hugo, die sich an junge Trendsetter richtet, übernimmt die restlichen 15 Prozent.

Julian Müller, Team Leader External Reporting, und Laura Hennig, Junior Investor Relations Manager, wiesen bei der Vorstellung ihres Unternehmens darauf hin, dass Hugo Boss sich ehrgeizige Ziele gesetzt habe. So solle das Unternehmen zur begehrtesten Marke im Modesektor werden, in dem die Kundenzufriedenheit deutlich gesteigert werde. Wichtige Schritte auf diesem Weg seien der Ausbau des Online- und des Asien-Geschäfts sowie das Wachstum der jungen Marke Hugo.

Hermann Köck, Vorstandsmitglied der Sparkasse Hanau, blickte in seinem Vortrag auf die Entwicklung der Kapitalmärkte zurück. „Die Zinsen werden weiter negativ bleiben und somit gibt es bei Spar- und Sichteinlagen einen permanenten Vermögensverlust“, erklärte Köck. Daher bleibe der Stellenwert von Sachanlagen, wie beispielsweise Aktien oder Immobilien, weiter hoch. „Dividenden und Mieten sind der neue Zins“, bilanzierte Köck.



Wichtig sei aber, eine auf die Anlagementalität des Kunden abgestimmte Vermögensstruktur aus dividendenstarken Aktien, Immobilien und Renten zu finden.

H U G O B O S S

Köck präsentierte in seinem Vortrag ein Portfolio aus den Fonds Deka Immobilien Europa, Deka Dividenden Strategie und Deka Nachhaltigkeit Renten. Das Ziel des Portfolios sei es, eine deutlich über der Inflationsrate liegende Rendite zu generieren und somit der Realzinsfalle zu entgehen.



Zinswende lässt weiter auf sich warten

Wertpapiere eine alternative Anlageform – Fondsmanager referieren über modernes Portfoliomanagement

Stefan Breintner, stellvertretender Leiter des Bereichs Research & Portfoliomanagement der DJE Kapital AG, und Michael Schnabl, Leiter Institutionelles Geschäft bei der DJE Kapital AG, waren bei der Sparkasse Hanau zu Gast, um über das Portfoliomanagement am Beispiel des Fonds DJE – Zins & Dividende zu referieren.

Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau, und Hermann Köck, Vorstandsmitglied der Sparkasse, erläuterten zu Veranstaltungsbeginn die derzeitige Situation an den Kapitalmärkten. So gab es auch aus der jüngsten Sitzung des Rates der Europäischen Zentralbank (EZB) heraus keine Signale, die auf eine Abkehr von der derzeitigen Nullzinspolitik hindeu-

ten. Real ergibt sich durch die derzeitige Nullzinsphase ein Wertverlust, da sich die Inflation im Jahr 2018 beschleunigte und bei 1,9 Prozent bewegte. In dieser Situation bietet sich die Geldanlage in Aktien oder Aktienfonds an, beispielsweise im DJE – Zins & Dividende.

Breintner und Schnabl erläuterten in ihrem Vortrag den Investmentprozess und stellten die Faktoren vor, die wichtig sind, damit ein Wertpapier in den Fonds aufgenommen wird. Rund 3.000 Indikatoren werden von den Analysten ständig beobachtet und ausgewertet.

Fundamentale Faktoren seien wichtig für die langfristige Anlageentscheidung. Hierbei betrachten die Analysten das einzelne Unter-

nehmen und deren wichtigste Kennzahlen. Das Augenmerk richten sie dabei nicht nur auf Ertragskennzahlen, sie beziehen auch Substanzkennziffern wie die Eigenkapitalquote mit ein und wählen so besonders solide, bilanzstarke Unternehmen mit Kurspotenzial aus. Darüber hinaus werden regelmäßig die wichtigsten konjunkturellen Entwicklungen der weltweit bedeutenden Volkswirtschaften untersucht.

„Deka

In einem zweiten Schritt werden die gewonnenen Analysedaten in Gesprächen mit den Unternehmen überprüft und mit der Unternehmensstrategie abgeglichen. Über 800 Gespräche führen die DJE-Portfoliomanager jährlich mit Unternehmen weltweit.

Derzeit ist der DJE – Zins & Dividende vor allem im Chemie- und Immobiliensektor sowie im Rohstoffbereich engagiert. Das Investmentkonzept des Fonds versucht, durch die differenzierte Gewichtung von Anleihen und defensiven Dividenaktien einerseits stabile Ausschüttungserträge zu generieren und andererseits eine möglichst nachhaltige Wertentwicklung bei geringer Volatilität zu erzielen.



Gesellschaftliches Engagement:

Für eine Region, in der die Menschen gerne leben

Die Sparkasse Hanau übernimmt gesellschaftliche Verantwortung und fördert die Lebensqualität in der Region – als Kreditgeber, Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb ebenso wie als Steuerzahler und Auftraggeber für die heimische Wirtschaft.

Darüber hinaus engagiert sich die Sparkasse kontinuierlich als Förderer: Für Kindergärten, Schulen und Jugend, für Kultur und Sport, für Umweltschutz und Soziales, für Forschung und Entwicklung.

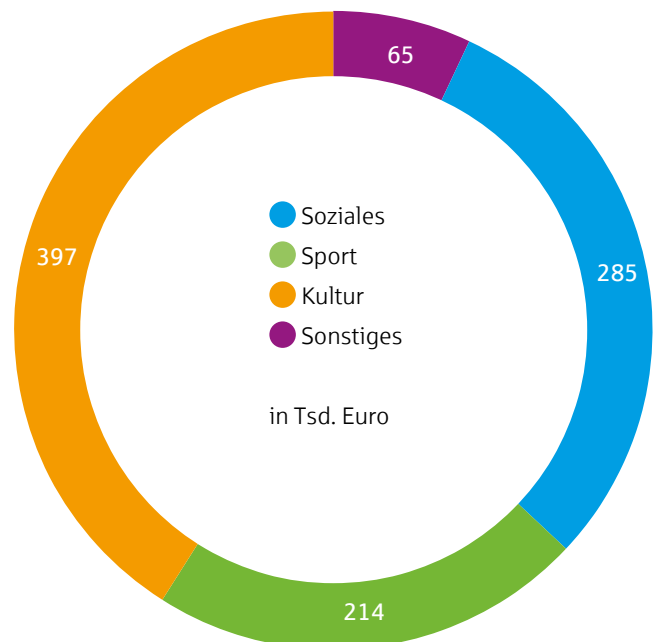
Denn solides Wirtschaften und ein soziales Gewissen sind für uns zwei Seiten derselben Medaille. Vom wirtschaftlichen Erfolg der Sparkasse partizipieren auch diejenigen, die sich in Initiativen dafür einsetzen, dass es sich in unserer Region gut leben lässt.

Die Verantwortung für unser Geschäftsgebiet ist zentraler Eckpfeiler der Unternehmenskultur der Sparkasse Hanau. Die Förderung vielfältiger Initiativen und Maßnahmen, die weit über das normale Finanzdienstleistungsgeschäft hinausgehen, verstehen wir als Teil der Erfüllung unseres öffentlichen Auftrages.

Unser Engagement als Spenden- und Sponsoringpartner für 540 Institutionen ergibt für das Jahr

2019 eine Fördersumme von rund einer Million Euro.

Darüber hinaus sind viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Hanau in Vereinen und Institutionen ehrenamtlich tätig.





Engagement für die Region

Im Jahr 2019 unterstützte die Sparkasse Hanau 540 Vereine und Institutionen

1. Badminton-Verein Maintal 1978, 1. Eisstockschiützenverein Maintal-Bischofsheim, 1. FC 1906 Erlensee, 1. Fußball-Club 1911 Hochstadt, 1. Großauheimer Karnevalgesellschaft 1905, 1. Hanauer Fußball Club 1893, 1. Hanauer Roll- und Eissport Club 1924, 1. Hanauer Tanzgarde 1986, 1. Hanauer Tennis- und Hockey-Club, 1. Karnevalgesellschaft 1891 Klein-Auheim, 1. Maintaler Tanzsportclub Blau-Weiß, 1. Steinheimer Karnevalgesellschaft 1950, Aascher Schnooke Nidderau, Ahmadiyya Gemeinde Hanau, Akkordeon Orchester Hanau, Akkordeonorchester Bruchköbel 1970, Albert Schweitzer Kinderdorf Hessen, Alevitische Gemeinde Hanau und Umgebung, Alten- und Pflegezentrum des Main-Kinzig-Kreises, Altstadtfestgemeinschaft Bruchköbel, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau, American Sports Club Hanau, Angelsportverein Hanau, Angelsportverein Steinheim am Main, Angelsportvereinigung Frankfurt am Main 1934, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Main-Kinzig, Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bruchköbel, Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Großauheim/Wolfgang, Arbeiterwohlfahrt Stadtverband Hanau, Arbeitsgemeinschaft Hospizdienst Hanau/Main-Kinzig-Kreis, Arbeitskreis Weiterbildung im Landfrauenverband, ARGE Büdesheimer Laternenfest, Art 13 – Werkstatt für Kunst Hanau, Automobilclub Kinzigtal Erlensee, Backhaus Großkrotzenburg, Baptisten Gemeinde Hanau, Begegnungsstätte Fallbachhaus Ronneburg, Begegnungszentrum Selbsthilfegruppen Main-Kinzig, Behinderten Werk Main-Kinzig, Bildungspartner Main-Kinzig, Bläserphilharmonie Rhein-Main, Blasorchester Nidderau, Blasorchester Wachenbuchen 1960, Blinden- und Sehbehindertenbund – Bezirksgruppe Hanau, Boule Club Bruchköbel, Bowlingverein Hanau, Boxer Klub Gruppe Hanau, Briefftaubenverein Heimatliebe Niederrodenbach, Bruchköbeler Kulturverein Wundertüte, Bund der Vertriebenen Kreisverband Hanau-Main-Kinzig, Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Bürgerhilfe Bruchköbel, Bürgerhilfe Maintal, Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land, Bürgerstiftung Nidderau, Caritas Verband für den Main-Kinzig-Kreis, Carneval Club Blaues Blut, Carneval Verein 1895 Klein-Auheim, Carneval-Club Schwarz-Weiß Steinheim am Main, Carnevalverein Mittelbuchen 1983, Chorforum Eintracht Langenselbold, Chorgemeinschaft Erlensee, Chorgemeinschaft Heldenbergen, Club der Tümmler Freunde 1992 Nidderau, Concordia Kesselstadt 1867, CSD Hanau, Das Sinfonische Blasorchester Eichen-Erbstadt, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen Bezirk Main-Kinzig, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Bruchköbel, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Hanau, Deutsche Märchenstraße, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Barbarossa Rodenbach, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm St. Bonifatius Heldenbergen, Deutscher Alpenverein Sektion Hanau, Deutscher Guttemplerorden Distrikt Hessen, Deutscher Kinderhospizverein, Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Hanau, Deutscher Pfadfinderbund Steinheim, Deutsches Rotes Kreuz Familiendienste Hanau-Main-Kinzig, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hanau, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hanau Wohnen und Pflegen im Alter in Maintal, Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Maintal, Die Klein-Auheimer Nachbarschaftsinitiative, Die Lustische Geelerliebe Hanau, Die Steinheimer Nachbarschaftshilfe, DJK Sportvereinigung Eintracht Steinheim, Dymelien Maintal, E3 – Acoustic Band, Edi-Petry-Stiftung Großauheim, Eisenbahnfreunde Hanau, Elternbeirat der KiTa Wirbelwind Bruchköbel, Eltern-Kind-Sozial Bruchköbel, Eltern-Kind-Verein Maintal, Elternverein Bischofsheim, Erich-Kästner-Schule Hanau, Erste Hanauer Carneval-Gesellschaft 1893, Eugen-Kaiser-Schule Hanau, Evangelische Gemeinschaft Hammersbach, Evangelische Kindertagesstätte Steinheim, Evangelische Kirche am Limes – Großauheim, Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim, Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel, Evangelische Kirchengemeinde Buchen, Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim, Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt, Evangelische Kirchengemeinde Issigheim KiTa Luther's Apfelbaum, Evangelische Kirchengemeinde Langenselbold,

Evangelische Kirchengemeinde Neuberg, Evangelische Kirchengemeinde Steinheim/Main, Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, Evangelischer Kirchenkreis Hanau, Evangelisches Jugendpfarramt Hanau, Evangelisches Jugendzentrum Kesselstadt – JUZ k.town, Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Maintal, Evangelisches Kirchenkreisamt Hanau, Evangelisches Pfarramt Roßdorf, fach-werk hhg Großkrotzenburg, Familiennetzwerk Hanau, FC Eintracht Oberissigheim 1974, FC Germania 08 Dörnigheim, FC Germania 09 Niederrodenbach, FC Germania 1909 Großkrotzenburg, FC Rot-Weiß Großauheim, FC Sportfreunde 1924 Ostheim, Flügelbruch Hanau, foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis, Förderkreis der Otto-Hahn-Schule Hanau, Förderkreis Kaufmännische Schulen Hanau, Förderkreis Kultur in Großauheim, Förderkreis Ökumenische Telefonseelsorge Hanau, Förderkreis Schloss Langenselbold, Förderkreis Steinheimer Fastnachtzug, Förderverein „Dokumentationszentrum Hanauer Militärgeschichte“, Förderverein „FC Eintracht Oberrodenbach“ 08, Förderverein Anne-Frank-Schule Hanau, Förderverein Astrid-Lindgren-Schule Hammersbach, Förderverein Brüder Grimm Festspiele Hanau, Förderverein BTZ Hanau, Förderverein Dampfmaschinenmuseum Hanau-Großauheim, Förderverein der Brüder-Grimm-Schule Hanau, Förderverein der Büchertalschule Maintal, Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Nidderau Heldenbergen, Förderverein der Evangelischen Brückengemeinde Heldenbergen, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold, Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule Hanau, Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule Hanau, Förderverein der Grundschule Erlensee Rückingen, Förderverein der Handballabteilung der Turnerschaft Steinheim 1874, Förderverein der Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel, Förderverein der Kindertagesstätte „Zum Rödelberg“ Langenselbold, Förderverein der Kita Nelly Sachs Erlensee, Förderverein der Schwarz-Weißen Fastnacht Steinheim am Main, Förderverein der Stadtbücherei Nidderau, Förderverein der Struwwelpeterschule Niederdorfelden, Förderverein der Theodor-Heuss-Schule Hanau-Steinheim, Förderverein der Tümpelgarten-Schule Hanau, Förderverein der Wilhelm-Geibel-Schule Hanau, Förderverein des Lions Club Bruchköbel, Förderverein des Lions Club Hanau Brüder Grimm, Förderverein Erich-Kästner-Schule Maintal, Förderverein Fritz-Schubert-Schule Maintal, Förderverein für das Karussell im Staatspark Hanau Wilhelmsbad, Förderverein Hirzbacher Kapelle, Förderverein Hochstädter Weihnachtsmarkt, Förderverein Jugendhandball TGS Niederrodenbach und TV Langenselbold, Förderverein Jugendkunstschule Hanau, Förderverein Karneval Blau Weiß Maintal, Förderverein Katharina v. Bora-Schule Bruchköbel, Förderverein Käthe-Kollwitz-Schule Langenselbold, Förderverein Kinderhaus Panama Neuberg, Förderverein Kita Luthers Apfelbaum Bruchköbel, Förderverein Kita Roßdorf, Förderverein Krippenhaus Langenselbold, Förderverein Lions Club Hanau, Förderverein Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe, Förderverein Lions Club Main Kinzig Interkontinental, Förderverein Lions Club Maintal, Förderverein Olof-Palme-Haus Hanau, Förderverein Palliative Patienten-Hilfe Hanau, Förderverein Philippsruher Schlosskonzerte, Förderverein Stadtbücherei Erlensee, Förderverein Wildpark „Alte Fasanerie“ Klein-Auheim, Fototeam Hessen, Franziskanergymnasium Kreuzburg, Frauen helfen Frauen – Frauenhaus Hanau, Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Maintal, Freie Turnerschaft Dörnigheim, Freie Turnerschaft Wachenbuchen 1924, Freiwillige Feuerwehr Bruchköbel, Freiwillige Feuerwehr Büdesheim, Freiwillige Feuerwehr Großauheim, Freiwillige Feuerwehr Großkrotzenburg, Freiwillige Feuerwehr Hammersbach, Freiwillige Feuerwehr Hanau-Mitte, Freiwillige Feuerwehr Hanau-Mittelbuchen, Freiwillige Feuerwehr Hanau-Steinheim, Freiwillige Feuerwehr Hanau-Wolfgang, Freiwillige Feuerwehr Kilianstädten, Freiwillige Feuerwehr Klein-Auheim, Freiwillige Feuerwehr Langendiebach, Freiwillige Feuerwehr Maintal-Wachenbuchen, Freiwillige Feuerwehr Neuberg-Rüdigheim, Freiwillige Feuerwehr Nidderau-Windecken, Freiwillige Feuerwehr Niederissigheim, Freiwillige Feuerwehr Niederrodenbach,

Freiwillige Feuerwehr Ostheim, Freiwillige Feuerwehr Roßdorf, Freiwillige Feuerwehr Rückingen, Freunde der Sommerlichen Musiktage Hof Trages, Freunde und Förderer der DRK Seniorenzentren Kleeblatt Maintal, Freunde und Förderer der Eppsteinschule Hanau, Freunde und Förderer der Erich-Kästner-Schule Hanau, Freunde und Förderer der Ludwig-Geißler-Schule Hanau, Freunde und Förderer des Volkschores Langenselbold, Freunde und Förderer Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe, Freunde und Förderer Lamboy-Tümpelgarten, Freundes- und Förderverein der Erich-Simdorn-Schule Neuberg, Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach, Freundschaft mit Jaroslawl Hanau, Freundschaft mit Nilüfer Hanau, Frida-Kahlo-Schule Bruchköbel, Friedrich-Fröbel-Schule Maintal, Fritz-Hofmann-Stiftung Bruchköbel, FSV 07 Bischofsheim, Fußballclub Eintracht Oberrodenbach, Geflügelzuchtverein 1901 Klein-Auheim, Geflügelzuchtverein Büdesheim 1961, Geflügelzuchtverein Steinheim-Nord 1901, Geflügelzuchtverein Wachenbuchen, Gehörlosenverein zu Hanau und Umgebung, Gemeinde Großkrotzenburg, Gemeinde Niederdorfelden, Gemeinde Rodenbach, Gemeinde Schöneck, Gemeinschaft Bischofsheimer Fachbetriebe, Gesangverein „Sängergruß Marköbel“, Gesangverein Eintracht 1874 Bischofsheim, Gesangverein Vorwärts 1903





Wachenbuchen, Gesellschaft der Freunde der Zeichenakademie Hanau, Gesellschaft für Goldschmiedekunst Hanau, Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung Rodenbach, Gesellschaft für Wirtschaftskunde Hanau, Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur Hanau, Gewerbeverein Dörnigheim, Gewerbeverein Erlensee, Gewerbeverein für Handel und Handwerk Nidderau, Gewerbeverein Großauheim, Gewerbeverein Hammersbach, Gewerbeverein Mittelbuchen, Gewerbeverein Steinheim, Golf Club Hanau-Wilhelmsbad, Grundschule Villa Kunterbunt Maintal, Hanau Marketing, Hanauer Boots-Club, Hanauer Carnevalszug Verein 1954, Hanauer Geschichtsverein 1844, Hanauer Hilfe, Hanauer Jagdclub, Hanauer Kulturverein, Hanauer Musicalgruppe Flip Flops, Hanauer Ruderclub Hassia, Hanauer Rudergesellschaft 1879, Handballspielgemeinschaft Hanau, Handballspielgemeinschaft Maintal, Handballsportverein 1976 Nidderau, Handel- und Gewerbeverein Langenselbold, Heimatmuseum Maintal, Heimat- und Geschichtsverein Großauheim, Heimat- und Geschichtsverein Großkrotzenburg, Heimat- und Geschichtsverein Ostheim, Heimat- und Geschichtsverein Steinheim am Main, Heinrich Sauer & Josef Schmidt Stiftung, Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum Hanau, Hohe Landesschule Hanau, Horst Bingel Stiftung für Literatur, Humor-Musik-Verein „Edelweiß“ gegr.

1896 Hochstadt, Imkerverein Hanau-Stadt, Interessengemeinschaft Großauheimer Vereine und Verbände, Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt, Interessengemeinschaft Steinheimer Vereine und Verbände, Interessengemeinschaft Vereinsring Klein-Auheim, Islamischer Verein Hanau, Issgerner Jungs, Jazzclub Hanau, Johanniter-Unfall-Hilfe, Johanniter-Unfall-Hilfe – Regionalverband Hanau und Main-Kinzig, Jüdische Gemeinde Hanau, Jugendwerkstatt Hanau, Junioren des Handwerks Hanau, Kaleidoskop, Kampf- und Sportclub Hanau 2012, Kaninchen- und Geflügelzuchtverein H 453 Nidderau-Erbstadt, Kaninchenzuchtverein H 442 Kilianstädten, Kaninchenzuchtverein H 445 Ostheim, Kaninchenzuchtverein H 449 Hanau, Kaninchenzuchtverein H 455 Roßdorf, Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bruchköbel, Karate Verein Langenselbold, Karl-Rehbein-Schule Hanau, Karneval-Gesellschaft „Käwer“ Hochstadt 1908, Karnevalszugverein Klein-Auheim, Karnevalszug-Verein Maintal, Kathinka-Platzhoff-Stiftung Hanau, Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Hanau, Katholische Familienbildungsstätte Hanau, Katholische Kirche Sankt Maria Niederdorfelden, Katholische Kirchengemeinde Langenselbold Maria Königin, Katholische Kirchengemeinde Mariä Verkündigung Heldenbergen, Katholische Kirchengemeinde Mariae Namen Hanau, Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Hanau, Katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist Steinheim, Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Großkrotzenburg, Katholische Öffentliche Bücherei Maria Verkündigung Heldenbergen, Katholische Pfarrgemeinde „Erlöser der Welt“ Bruchköbel, Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Klein-Auheim, Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Rodenbach, KEWA Wachenbuchen, Kleingartenverein „Gartenfreunde Neuwirtshaus an den Kiefern“ Großauheim, KID – Kooperative zur Integration in Deutschland Hanau, Kinder- und Jugendfarm Maintal, Kinderburg Großkrotzenburg, Kinderlobby Niederdorfelden, Kindertagesstätte Buchbergblick Langenselbold, Kirche des Nazareners Hanau, Kirchenkreisamt Hanau, Kita Fantasia Maintal, Kleingärtnerverein Baumweg Hanau, Kleingärtnerverein Klausenweg Hanau, Krabbelstube Hanauer Winzlinge, Krabbelstube Kleine Strolche Schöneck, Kreativ Treff 88 Langenselbold, Kreisfußballausschuss Hanau des Hessischen Fußballverbandes, Kreishandwerkerschaft Hanau, Kreisreiterbund Main-Kinzigtal, Kreisverband Hanau der Kleingärtner, Kultur- und Musikverein Dörnigheim, KULTURLOGE Hanau, LaLeLu Bruchköbel, Landfrauenverband Hessen, Landfrauenverband Hessen Ortsverein Wachenbuchen, Langenselbolder Pferdefreunde,



Lawine Hanau, Lawsmen Erlensee, LebensGestaltung Hanau, Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Hanau, Licht- und Luftbad Hanau, Lichtblick – Stiftung der Evangelischen Marienkirchengemeinde zu Hanau, Lions-Club Bruchköbel, Mädchenarbeitskreis Hanau/Main-Kinzig-Kreis, Mädchenrealschule St. Josef Großauheim, Main-Kinzig-Kreis, Männerquartett 1918 Hanau, Marketing- und Gewerbeverein Bruchköbel, Modellbau Club Hammersbach, Modellbauclub Hanau-Ronneburg, Motorboot-Club Delphin Steinheim, MS-Gruppe Hanau und Umgebung, Musical-Familie Nidderau, Musikschule Main-Kinzig, Musikschule Schöneck Nidderau Niederdorfelden, Nachbarschaftshilfe Niederdorfelden, Nachbarschaftsinitiative Großauheim, New Orleans Connection Jazzband, Nidder-Bühne Nidderau, Niederdorfelder Schützenclub 83, Obst- und Gartenbauverein Langendiebach, Obst- und Gartenbauverein Langenselbold 1901, Obst- und Gartenbauverein Ronneburg, Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig, Orchester-vereinigung Großauheim, Ortsgruppe Großauheim im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV), Partnerschaftskomitee Großauheim, Partnerschaftskomitee Großkrotzenburg, Partnerschaftsverein Freundschaft mit Taizhou / China, Partnerschaftsverein Niederdorfelden, Paul-Gerhardt-Schulen Hanau und Kahl, Paul-Hindemith-Musikschule Hanau, Pfadfinder Stamm Wildwasser Hanau, Pilot – Evangelische Fachstelle Jugendberufshilfe Hanau, Pro Familia, Pro Familia Förderverein Hanau, Queer-Hanau, Rabeneltern Schöneck, Rappelkiste Maintal, Rassegeflügelzuchtverein 1906 Langenselbold, Rassegeflügelzuchtverein Langendiebach 1909, Rassekaninchenzuchtverein H 452 Großauheim, Reha-Sport Maintal, Reit- und Fahrverein Ronneburger Hügelland, Reit- und Fahrverein Roßdorf, Reitsportgemeinschaft Fallbachtal Neuberg, Reitsportgemeinschaft Fasanenhof Hanau, Rheuma-Liga Hessen, Rommé-Verein „GroßauheimerASSE“, Ronneburger Schützenverein Altwiedermus 1965, Rotary Förderkreis, Ruderclub Möve 1919 Hanau, Sängerkhor Melitia 1905 Großauheim, Sängerkhor Olympia 1860 Steinheim, Sängervereinigung Nidderau-Windecken, SC Eintracht Sportfreunde 1911 Windecken, Schachfreunde Neuberg, Schlepperfreunde Klein-Auheim, Schubkarren Rennfreunde Roßdorf, Schul-Sport-Club SSC Hanau-Rodenbach, Schützenclub 1906 Windecken, Schützenclub Büdesheim, Schützenverein Hubertus Hüttengesäß, Selbsthilfe Körperbehinderter Hanau/Gelnhausen, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Hanau, Singgemeinschaft Concordia Bruchköbel, Ski- und Wanderclub 1940 Windecken, Skiclub Bruchköbel, social-bag.com Nidderau, Sophie-Scholl-Schule Hanau, Sozialdienst katholischer Frauen Hanau, Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Sozialverband VdK Kreisverband Hanau, Sozialverband VdK Ortsverband Dörnigheim, Sozialverband VdK Ortsverband Großauheim-Wolfgang, Sozialverband VdK Ortsverband Hanau, Sozialverband VdK Ortsverband Niederdorfelden, Sozialverband VdK Ortsverband Steinheim-Klein-Auheim, Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig, Sparkassenstiftung für internationale Kooperation, Spessart-Touristen-Verein 1879, Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel, Sportgemeinschaft 1945 Marköbel, Sportkreis Main-Kinzig, Sportverein 1910 Germania Steinheim, Sportverein Victoria 1910 Heldenbergen, Sportverein Wolfgang 1930, Sportvereinigung 1922 Roßdorf, St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau, Stadt Erlensee, Stadt Hanau, Stadt Langenselbold, Stadt Maintal, Stadt Nidderau, Stadtelternbeirat Hanau, Stadtkapelle Hanau, Stadtmarketing Bruchköbel, Stadtmarketingverein Langenselbold, Steinheimer Gewerbeverein, Sterntaler Hanau, Stiftung der Sparkasse Hanau, StrassenEngel Hanau, Streuobstfreunde Schöneck, Südlichter Hanau, SV Kilianstädten 1933, Tanz Sport Gemeinschaft Dancing Lions Wolfgang, Tanzsportclub Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau, Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee, Technische Informations- und Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte TIBS Hanau, Tennis-Club Bruchköbel, Tennis-Club Mittelbuchen, Tennisclub Roßdorf, Tennisclub Schöneck, Tennisverein Großkrotzenburg, The Quinns, Theatergruppe Awesomeblé Hanau,



Tierrefugium Hanau, Tierschutzverein Hanau und Umgebung, Tischlein Deck Dich Maintal, Tischtennis Club Neuberg, Ton Art Langenselbold, Trägerverein Bibliothek Großauheim, Trägerverein Schützenhof Oberrodenbach, Traktorenverein Büdesheim, Tria-Team Bruchköbel, TS Pitbull, Stafford und Co Rhein-Main, TSC Dance Move Steinheim, TTG Topspin Hanau, Turn- und Fechtclub 1869 Hanau, Turn- und Fechtclub 1884 Steinheim/Main, Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874, Turn- und Sportgemeinschaft 1968 Heldenbergen, Turn- und Sportverein 03 Niederissigheim, Turn- und Sportverein 1860 Hanau, Turnerschaft 1860 Großauheim, Turnerschaft 1886 Bischofsheim, Turnerschaft Steinheim 1874, Turngemeinde 1837 Hanau, Turngemeinde Dörnigheim 1882, Turngemeinde Langenselbold 1953, Turngesellschaft Niederrodenbach, Turnverein 1872 Klein-Auheim, Turnverein 1884 Großkrotzenburg, Turnverein 1886 Langenselbold, Turnverein 1887 Oberrodenbach, Turnverein 1888 Mittelbuchen, Turnverein 1969 Roßdorf, Turnverein Kesselstadt 1860, Turnverein „Vorwärts“ Marköbel 1894, Turnverein Windecken, Unterstützungs- und Betreuungsverein der Schule am Weinberg Langenselbold, Verein der Briefmarkensammler Hanau 1890, Verein der Freunde der Karl-Rehbein-Schule Hanau, Verein der Freunde und Förderer der Albert-Einstein-Schule Maintal, Verein der Freunde und Förderer der Elisabeth-Schmitz-Schule Hanau, Verein der Freunde und Förderer der Grund-



schule Langendiebach, Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Villa Kunterbunt Maintal, Verein der Freunde und Förderer der Lindenaus Schule Großauheim, Verein der Hanauer Aquarien- und Terrarienfreunde, Verein der Hundefreunde Hammersbach, Verein für Geschichte und Heimatkunde Langenselbold, Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Main-Kinzig, Verein für Nachbarschaftshilfe Schöneck, Verein für sozialpädagogisches Management Hammersbach, Verein zur Förderung des Brüder-Grimm-Laufs, Verein zur Förderung des Gesanges in der Chorgemeinschaft Erlensee, Verein zur Förderung von Kultur und Faßnacht in Niederdorfelden, Vereinigung der Freunde und Förderer der Hohen Landesschule Hanau, Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Vereinsgemein-



schaft Mittelbuchen, Vereinsgemeinschaft Ostheim, Vereinsring Hammersbach, Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung Hanau, VfB 06 Großauheim, Videofilmer Hanau, Vogelschutzverein Erlensee, Vogelzucht- und Schutzverein Niederdorfelden 1978, Vokalchor TonArt Maintal, Volksbühne Hanau, Volkschor Harmonie-Eintracht 1872 Großauheim, Volkschor Hüttengesäß, Volkschor Langenselbold, Volkshochschule der Stadt Hanau, Waldorfschul- und Kindergartenverein Hanau, Wanderfreunde Edelweiß 1930 Großkrotzenburg, Wassersportfreunde Großkrotzenburg 2002, Weststadtbüro Hanau, Wetterauische Gesellschaft Hanau, White Wings Hanau, Wirtschaftsjuvenioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, WSV Delphin 78 Großauheim, Zonta Club Hanau

Motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Unternehmenserfolg

Engagement und Wissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Den Grundstein dafür legen 646 Voll- und Teilzeitkräfte, die sich hochmotiviert und mit vielen persönlichen Bestleistungen für die Sparkasse Hanau engagieren. So erhielten die Kolleginnen und Kollegen für ihre tatkräftige und engagierte Arbeit eine Bruttogehaltssumme von insgesamt 34,2 Millionen Euro.

Die Sparkasse Hanau hat sich eine familiengerechte Personalpolitik zum Ziel gesetzt, die es allen Beschäftigten ermöglicht, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Dass die Sparkasse hier auf dem richtigen Weg ist, zeigt sich daran, dass nahezu ein Drittel aller Mitarbeiter in Teilzeit arbeiten.

Junge Menschen liegen uns am Herzen und sind unsere Zukunft, deshalb ist die Berufsausbildung ein wichtiges Anliegen der Sparkasse Hanau. Wir ermöglichen jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben und legen gemeinsam mit ihnen das Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Insgesamt absolvieren 41 Jugendliche eine Berufsausbildung bei der Sparkasse Hanau.

Nach Ausbildungsende bleiben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Hanau weiter am Ball. Dabei ist Eigeninitiative zwar das oberste Prinzip, die Teilnehmer der zahlreichen Qualifizierungen finden aber organisatorisch und finanziell Unterstützung bei ihrem Arbeitgeber. Denn Personalentwicklungsmaßnahmen sind wichtig, um eine

hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Insgesamt hat die Sparkasse Hanau im Jahr 2019 rund 461.000 Euro in Weiterbildungsmaßnahmen der Beschäftigten investiert.

Investitionen in Weiterbildung
(in TEUR)

461

Auszubildende

41

Mitarbeiter

646



Sparkasse Hanau erneut mit Top Job-Siegel ausgezeichnet



Die Sparkasse Hanau erhielt in Berlin das Top Job-Siegel aus den Händen des ehemaligen Vizekanzlers Sigmar Gabriel.

„Durch die Teilnahme erhalten wir Rückmeldungen von den Mitarbeitern. Sie sagen uns, wo wir auf dem richtigen Weg sind und wo wir etwas ändern sollten. Gerade die junge Generation stellt ganz neue Anforderungen an einen Arbeitgeber. Um am Puls der Zeit zu bleiben, ist Top Job das ideale Medium“, berichten Matthias Grasmück und Jörg Scheefe von der Personalabteilung.

Durch die Nähe zur Bankenmetropole Frankfurt befindet sich das Unternehmen beim Wettbewerb um Fachkräfte in einem sehr kompetitiven Umfeld. Das Top Job-Siegel ermöglicht es der Sparkasse, sich positiv abzuheben. Das hilft bei



der Gewinnung von Auszubildenden ebenso wie bei der Suche nach Fachkräften.

Ein Feld, in dem sich das Unternehmen bereits seit rund zehn Jahren besonders engagiert, ist der Bereich Familienorientierung und Demografie. Das zeigen die verschiedenen Job Sharing- und Teilzeitmodelle sowie Beratungsangebote zu Themen wie Kinderbetreuung und häusliche Pflege. Familienfreundliche Angebo-

te stehen nicht nur auf dem Papier, sondern werden intensiv genutzt.

„Mittlerweile ist es bei uns so, dass auch 95 Prozent der Väter das Angebot der Elternzeit wahrnehmen“, berichtet der stellvertretende Personalleiter Jörg Scheefe.

Außergewöhnlich ist auch die Unterstützung vielfältiger Mitarbeiteraktivitäten in Vereinen und Institutionen. „Unser Umgang mit den Mitarbeitern, die wir durch unsere Personal-

arbeit fördern und unterstützen, spiegelt sich auch in unserer Haltung zur Region wider. Dort engagieren wir uns als Helfer und Unterstützer zahlreicher Institutionen und Vereine. Das kommt letztendlich auch unseren Mitarbeitern zugute, denn diese stammen überwiegend aus der Region Hanau“, berichtet Personalleiter Matthias Grasmück.

„In unserer Stadt und der Region profitieren 540 gemeinnützige Vereine, Einrichtungen und Institutionen von unserer Gemeinwohlorientierung. Wir unterstützen große Projekte genauso engagiert wie die vielen kleinen Initiativen. Unser För-

derengagement ist in gewisser Weise eine indirekte Dividende an die Menschen. Damit ist die Sparkasse aus dem Leben der Region nicht wegzudenken“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Ingo Wiedemeier.

Mehr als fünfzig Prozent der Sparkassenkunden nutzen inzwischen das Online-Banking-Angebot des Finanzdienstleisters. Um den digitalen Wandel im Unternehmen zu gestalten, wurde in jeder Abteilung ein Mitarbeiter als Digitaler Botschafter gewonnen. Dieser hat ein besonders ausgeprägtes Digitalwissen und gibt dies an seine Kollegen weiter.

Die Sparkasse unternimmt sehr viel, um jungen Menschen das Bankgeschäft nahe zu bringen. Sie stellt sich im Rahmen von Schulbesuchen vor, lädt Schulklassen zu Betriebsbesuchen ein und bietet Praktikumsplätze. Da Fachkräfte am Arbeitsmarkt häufig nur schwer zu finden sind, bildet die Sparkasse selbst aus. Im Jahr 2019 sind zwanzig Azubis neu eingestellt worden. Das waren deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Die erneute Verleihung des Top Job-Awards macht die Sparkasse Hanau auch in diesem Jahr wieder für Bewerber ganz besonders attraktiv.



Azubis übernehmen die Geschäfte

Fünf Auszubildende der Sparkasse hatten im Juli 2019 erneut für zwei Wochen die Leitung der Filiale Kesselstadt übernommen. Das Projekt stand unter dem Motto „Gemeinsam allem gewachsen. Weil Gemeinschaft alles schafft, schaffen wir Gemeinschaft“.

Gemeinsam wurden in Projektgruppen die anfallenden Tätigkeiten in einer Filiale erarbeitet und eingeteilt.

Ziel der Azubi-Filiale ist es, während der Ausbildung den Teamgeist zu stärken und anhand praktischer Erfahrungen die Verantwortung des Einzelnen zu fördern. Zurückblickend auf die vergangenen Jahre erwies sich das Projekt als sehr erfolgreich und wurde sowohl von Kunden, als auch von den eigenen Mitarbeitern positiv bewertet. Die Auszubildenden bekommen dadurch die Chance, in die verschiedenen Rollen vom Kundenberater bis hin zum Filialleiter zu schlüpfen.

Zur Vorbereitung wurden Coachings zu unterschiedlichen Themen veranstaltet, um den Auszubildenden mehr Sicherheit bei den anstehenden Aufgaben zu geben.

Im Vorfeld hatte das Azubi-Filialteam mehrere Promotionaktionen organisiert, um auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Weiter hatten die Kunden eine Gewinnchance auf ein attraktives GrimmScheck-Paket, welches verlost wurde.

Für die heißen Tage im Juli sorgten die Auszubildenden für eine kühle Erfrischung und luden die Kunden zu einem Eis ein.



Sparkasse Hanau: Starker Partner der Region

Die Sparkasse Hanau ist Partner aller Menschen und Unternehmen in der Region und nach wie vor mit der originären Sparkassenidee fest verbunden. Jeder Kunde, ob Privatkunde mit kleinem Einkommen oder großem Vermögen, ob Kleinunternehmer oder international agierender Mittelständler: Sie alle finden bei der Sparkasse Hanau optimale Lösungen für ihre Bedürfnisse, verbunden mit einer hervorragenden persönlichen Betreuung.

Dazu gehört auch eine flächendeckende Präsenz in jeder Gemeinde unseres Geschäftsgebietes: Mit 13 BeratungsCentern, 12 Filialen, 11 SB-Filialen und 7 Standorten mit Geldausgabeautomaten sind wir direkt vor Ort erreichbar.

Dies zeigt: Wer in Hanau und Umgebung wohnt, hat es nie weit bis zur Sparkasse.

Das gilt beispielsweise auch für Bruchköbel, wo die Sparkasse Hanau mitten in der Stadt mit einem BeratungsCenter präsent ist, das von Herrn Benjamin Szutta geleitet wird. Zudem ist er zuständig für die Filialen in Roßdorf und Mittelbuchen. Seit kurzem ist die Sparkasse auch mit einem Geldautomaten im Nahversorgungszentrum an der Keltenstraße in Bruchköbel vertreten. Dabei bleibt die Sparkasse ihrer



Linie treu und bietet den Menschen dort ihren Service an, wo sie ihn brauchen und wo die Sparkasse die Menschen antrifft.

Im BeratungsCenter Bruchköbel erhalten unsere Kunden bei erweiterten Beratungszeiten von 8:30 Uhr bis 18 Uhr ein umfassendes Angebot gebündelt an einem Ort: Hier finden die Kunden ihre Privatbeziehungsweise Vermögensberater und können bei Bedarf auch die Beratung von Spezialisten für das Wertpapier-, Baufinanzierungs- oder das gewerbliche Kreditgeschäft in Anspruch nehmen.

Die Beratung der Kunden wird somit noch passgenauer auf deren jeweilige Bedürfnisse ausgerichtet.

Die individuelle Ausgangssituation und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit Aspekten wie Vermögenskomplexität oder Sparverhalten stehen dabei im Fokus. Gerade komplexere wirtschaftliche Anlässe und weitreichende Lebensentscheidungen erfordern weiterhin eine fundierte, ausführliche und individuelle Beratung.

BeratungsCenter, die qualitativ hochwertige Bankdienstleistungen anbieten, sind und bleiben der Dreh- und Angelpunkt im Kundenkontakt. Sie sind der Ort zwischenmenschlicher Interaktion und wichtig für die Kunde-Berater-Beziehung. Und sie sind der Ort, an dem die Berater dem Kunden die digitalen Angebote der Sparkasse erläutern.

Sparkassen: Führend bei der Vermittlung von Wohnimmobilien

Auf den Märkten für Wohnimmobilien in Hessen und Thüringen sind die Sparkassen die Nummer 1. Dabei werden sie von der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH (SiV) in Frankfurt unterstützt. 2019 haben die Makler der Sparkassen, der Sparkassen-Immobilien-Agenturen und der Geschäftsstellen der LBS Immobilien in Hessen und Thüringen annähernd 3.000 Häuser, Wohnungen und Grundstücke im

Wert von mehr als 600 Millionen Euro vermarktet und damit die Position der SiV als Marktführer in beiden Bundesländern weiter ausgebaut. Gemeinsam mit ihren Partnern unter dem Dach der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) auch in Deutschland die Nummer 1 unter den Vermittlern von Wohnimmobilien.

Denn die Immobilien-Spezialisten in den Sparkassen sind ebenso kompetent wie engagiert und so beraten und betreuen sie auch die Verkäufer und Käufer von Immobilien – vom ersten Kontakt bis zum Notartermin. Sie sind auf den lokalen Märkten zu Hause, haben aber über das landes- und bundesweite Netzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe auch Zugriff auf die Immobilienangebote und direkten



Kontakt zu Kaufinteressenten überall in Deutschland.

Grundlagen für den Erfolg sind genaue Marktkennntnisse, fachkundige Beratung und ein perfekter Service. Und damit sich die Makler voll auf die Käufer und Verkäufer konzentrieren können, schafft die SiV die dafür notwendigen Voraussetzungen und unterstützt die Vertriebsstellen bei ihrer täglichen Arbeit. Das beginnt mit der Einarbeitung und Weiterbildung der Makler. Auf dem umfangreichen SiV-Veranstaltungsplan stehen immer zahlreiche Kurse und Seminare mit Top-Trainern zu Fach- und Führungsfragen. Zudem liefern ihre Experten entsprechend aufbereitete Daten zur Analyse der regionalen und überregionalen Märkte sowie der Berechnung des jeweils aktuellen Potenzials.



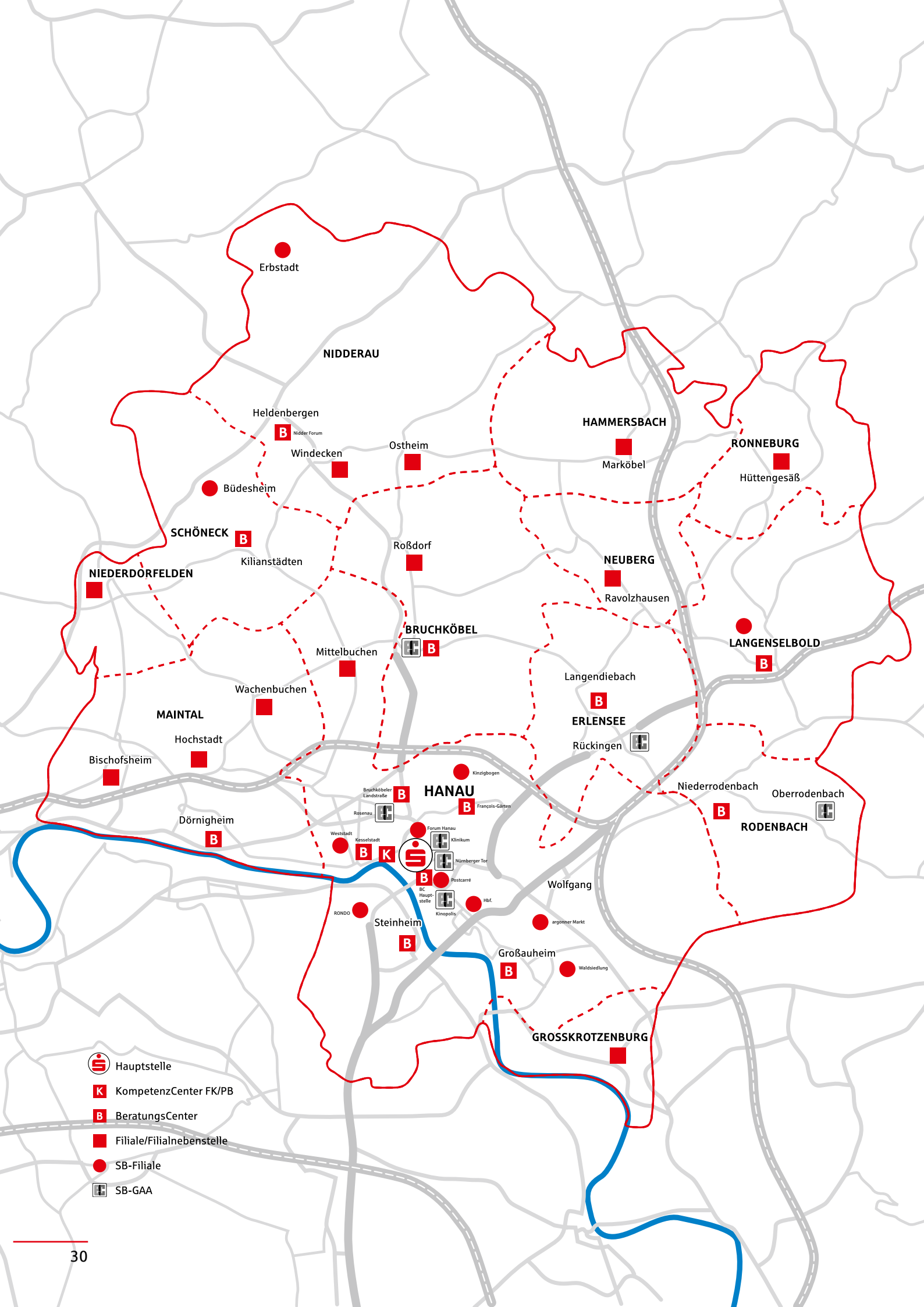
Zu den Kernkompetenzen der SiV gehört zudem die Vertriebsunterstützung und Vertriebsführung durch das Coaching der Makler, zielgerichtete Marketingmaßnahmen, die Erstellung beziehungsweise Bereitstellung von Informationen und Werbemitteln sowie die Organisation von Kundenveranstaltungen.



tungen. Auch werden die Vertriebsprozesse und die Organisation laufend mit dem Ziel analysiert, sie stets weiter zu optimieren. Und im Vertrieb selbst hilft das Netzwerkmanagement der SiV durch die Vermittlung von Kontakten zu Investoren, Kaufinteressenten sowie Kapitalanlegern. Mit Rat und Tat stehen die Fachleute den Sparkassen auch bei der Digitalisierung mit einem Full-Service-Paket zur Seite. Die rechtliche Unterstützung hilft ihnen unter anderem bei der Qualitätssicherung und der

Abwehr von Schäden. Und nicht zuletzt die Courtageabwicklung: Bei der Vertrags- und Zahlungsabwicklung ebenso wie – wenn nötig – auch bei Mahnungen und Klagen werden die Vertriebsstellen von SiV-Fachleuten unterstützt.

All das trägt entscheidend dazu bei, dass die mit der SiV in Hessen und Thüringen kooperierenden Sparkassen auf den Immobilien-Märkten in ihren Geschäftsgebieten nachhaltig erfolgreich sind.



Hauptstelle



KompetenzCenter FK/PB



BeratungsCenter



Filiale/Filialnebenstelle



SB-Filiale



SB-GAA

BeratungsCenter und Filialen

Hauptstelle

Hanau, Am Markt 1

Bruchköbel

Bruchköbel, Hauptstraße 51
Roßdorf, Falltorstraße 2

Erlensee

Langendiebach, Fichtenstraße 29

Großkrotzenburg

Lindenstraße 1

Hammersbach

Marköbel,
Langenbergheimer Straße 23

Hanau

Am Hauptbahnhof
Coloneo, Büdesheimer Ring 2
Fachmarktzentrum Kinzigbogen,
Kinzigbogen 8a
Forum Hanau, Am Freiheitsplatz 18a
François-Gärten, Lamboystraße 34
Kesselstadt, Kastanienallee 2a
Kurt-Schumacher-Platz 9
Postcarré, Am Steinheimer Tor 5

Hanau-Großauheim

John-F.-Kennedy-Straße 26
Rochusstraße 2–4

Hanau-Mittelbuchen

Alte Rathausstraße 7–9

Hanau-Steinheim

Ludwigstraße 52
Rondo, Otto-Hahn-Straße 18

Hanau-Wolfgang

Grashüpferweg 1

Langenselbold

Gelnhäuser Straße 3
Ringstraße 28

Maintal

Bischofsheim, Alt Bischofsheim 4
Dörnigheim, Kennedystraße 60
Hochstadt, Hauptstraße 61
Wachenbuchen, Schulstraße 1

Neuberg

Ravolzhausen, Germanenstraße 2

Nidderau

Erbstadt, Im Winkel 9
Heldenbergen, Gehrener Ring 3
Ostheim, Hanauer Straße 11
Windecken, Friedrich-Ebert-Straße 1

Niederdorfelden

Auf dem Hainspiel 2

Rodenbach

Niederrodenbach,
Hanauer Landstraße 1

Ronneburg

Hüttengesäß, Bahnhofstraße 16

Schöneck

Büdesheim, Südliche Hauptstraße 1
Kilianstädten, Uferstraße 3

Zusätzliche GAA-Standorte

Bruchköbel, Keltenstraße 2
Hanau, Am Steinheimer Tor 17
(Kinopolis)
Hanau, Frankfurter Landstraße 44
(Rosenau)
Hanau, Leimenstraße 20
(Klinikum)
Hanau, Nürnberger Straße 2
(Nürnberger Tor)
Oberrodenbach, Hanauer Straße /
Ecke Wehtstraße
Rückingen, Taunusstraße

Stand: März 2020

Gemeinsam stark – die S-Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe umfasst 530 Unternehmen und beschäftigt rund 301.600 Menschen. Mit einem zusammengefassten Geschäftsvolumen von rund 2.830 Milliarden Euro ist sie die größte Kreditinstitutsgruppe in Deutschland und Europa.



379 Sparkassen stellen mit 13.000 Geschäftsstellen und rund 209.000 Mitarbeitern eine flächendeckende kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung – auch in kleineren Gemeinden – sicher. Als Universal-kreditinstitute bieten Sparkassen Bankgeschäfte für private Haushalte, Unternehmen, Kommunen und institutionelle Kunden. Durch ihre menschliche und räumliche Nähe sowie durch ihr Engagement für das Gemeinwohl genießen die Sparkassen ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung.



Als eine der größten Geschäftsbanken Deutschlands bietet die Helaba Unternehmen, Banken, der öffentlichen Hand sowie Gewerbeimmobilien- und institutionellen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Dabei begleitet sie ihre Kunden bei nationalen und internationalen Aktivitäten.

Die Sparkassen versorgt sie mit hochwertigen, innovativen Finanzprodukten und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist sie als Sparkas-

senzentralbank in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg starker Partner für 40 Prozent aller deutschen Sparkassen.

Regional verwurzelt und international verankert konzentriert sich die Helaba auf vier Geschäftsfelder: Immobilien, Corporates & Markets, Retail & Asset Management und Fördergeschäft.



Die LBS Hessen-Thüringen ist ein rechtlich unselbständiger, aber selbständig bilanzierender Geschäftsbereich der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Im Geschäftsmodell der Helaba ist die LBS der Sparte „Privatkunden und Mittelstandsgeschäft“ zugeordnet. Damit ist sie in das Verbundkonzept der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen integriert. Die LBS Hessen-Thüringen betreut fast 664.000 Kunden mit über 770.000 Bausparverträgen und teilt jährlich Bausparverträge über einer Milliarde Euro zu.



Die SV bündelt das Versicherungsangebot der Sparkassen-Finanzgruppe in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Teilen von Rheinland-Pfalz. Der Konzernsitz ist Stuttgart. Neben Stuttgart ist die SV mit Niederlassungen in Erfurt, Karlsruhe, Kassel, Mannheim und Wiesbaden präsent. Unsere Kunden betreuen wir in den vielen Sparkassen und eigenen Generalagenturen persönlich vor Ort.

Die SV ist ein moderner Regionalversicherer. Zusammen mit den Partnern der S-Finanzgruppe deckt die SV den gesamten Bedarf der Kunden an Versicherungsleistungen ab. Ihre Geschäftsfelder sind das Lebens- sowie das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft. Hinzu kommen Rechtsschutz-, Kranken- und Reiseversicherungen.



Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Als zentraler Dienstleister bündelt die

DekaBank Kompetenzen in Asset Management und Bankgeschäft – als Vermögensverwalter, Finanzierer, Emittent, Strukturierer und Depotbank. Mit Total Assets von rund 276 Milliarden Euro sowie rund viereinhalb Millionen betreuten Depots ist die Deka-Gruppe einer der größten Wertpapierdienstleister in Deutschland.



Der S Broker ist der zentrale Online-Broker der Sparkassen-Finanzgruppe und ein Tochterunternehmen der DekaBank, des Wertpapierhauses der Sparkassen. Rund 137.000 Kunden profitieren von der hohen Wertpapierkompetenz des S Brokers und seinem breiten, unabhängigen Online-Angebot. Unter dem Motto „Einfach handeln“ umfasst die Produktpalette Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs, Optionscheine, Zertifikate, ETCs, CFDs und weitere strukturierte Produkte sowie die Zeichnung von Neuemissionen. Zudem bietet der S Broker Sparpläne für Investmentfonds, ETFs, ETCs, Zertifikate, Wikifolios und Aktien an. Gehandelt werden kann an allen deutschen Parkettbörsen, bei Xetra und weiteren elektronischen Handelssystemen sowie an 29 Auslandsbörsen. Darüber hinaus

verfügt der Sparkassen Broker mit zahlreichen renommierten Partnern über eine der größten deutschen Direkthandelsplattformen.



Die Deutsche Leasing Gruppe ist der führende lösungsorientierte Asset-Finance-Partner für den deutschen Mittelstand und bietet ein breites Spektrum an investitionsbezogenen Finanzierungslösungen (Asset Finance) und ergänzenden Dienstleistungen (Asset Services).

Innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Deutsche Leasing das Kompetenzzentrum für Leasing und Factoring sowie weitere mittelstandsorientierte Asset-Finance-Lösungen und ergänzende Services im In- und Ausland.

Im internationalen Geschäft begleitet die Deutsche Leasing ihre Kunden aus Deutschland in 22 Länder, darunter die wichtigsten Exportmärkte Europas, nach China, Russland und in die USA, sowie nach Kanada und Brasilien.



Jahresbilanz



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2019*

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2018 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		18.342.085,08		18.615
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		74.578.549,13		21.720
			92.920.634,21	40.335
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) Hypothekendarlehen		0,00		0
b) Kommunalkredite		623.044.507,48		622.962
c) andere Forderungen		8.537.083,42		8.417
			631.581.590,90	631.379
darunter:				
täglich fällig	492.015,77 EUR			(375)
4. Forderungen an Kunden				
a) Hypothekendarlehen		1.600.211.445,40		1.524.933
b) Kommunalkredite		450.048.829,57		438.335
c) andere Forderungen		1.064.499.569,86		928.623
			3.114.759.844,83	2.891.892
darunter: gegen Beleihung von Wertpapieren	18.180.217,87 EUR			(12.602)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		75.141.661,32		94.645
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	75.141.661,32 EUR			(94.645)
bb) von anderen Emittenten		761.544.236,21		680.757
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	517.421.551,96 EUR			(615.663)
			836.685.897,53	775.402
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00 EUR			(0)
			836.685.897,53	775.402
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				
6a. Handelsbestand			229.274.966,08	213.645
7. Beteiligungen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	1.843.118,92 EUR			(1.843)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			150.000,00	150
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00 EUR			(0)
9. Treuhandvermögen			380.612,45	427
darunter:				
Treuhandkredite	380.612,45 EUR			(427)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		49.246,00		22
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		19.992,00		0
			69.238,00	22
12. Sachanlagen			13.530.669,06	14.298
13. Sonstige Vermögensgegenstände			16.401.407,62	18.758
14. Rechnungsabgrenzungsposten				
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft		11.100.971,06		14.230
b) andere		2.290.512,53		2.677
			13.391.483,59	16.907
15. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			7.688,72	4
Summe der Aktiva			4.973.581.421,76	4.627.646

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2018 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe		162.652.431,20		102.551
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe		120.786.275,58		100.756
c) andere Verbindlichkeiten		896.154.712,66		1.002.125
			1.179.593.419,44	1.205.432
darunter:				
täglich fällig 7.083.250,03 EUR				(10.031)
zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen				
an den Darlehensgeber ausgehändigte				
Hypotheken-Namenspfandbriefe 0,00 EUR				(0)
und öffentliche Namenspfandbriefe 0,00 EUR				(0)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe		112.988.788,76		112.980
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe		98.312.755,33		105.355
c) Spareinlagen				
ca) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten 665.391.965,64				634.298
cb) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten 14.592.134,97				19.977
		679.984.100,61		654.275
d) andere Verbindlichkeiten		2.383.418.980,88		2.068.987
			3.274.704.625,58	2.941.598
darunter:				
täglich fällig 1.890.380.662,46 EUR				(1.829.124)
zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen				
an den Darlehensgeber ausgehändigte				
Hypotheken-Namenspfandbriefe 0,00 EUR				(0)
und öffentliche Namenspfandbriefe 0,00 EUR				(0)
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen				
aa) Hypothekendarlehen	0,00			0
ab) öffentliche Pfandbriefe	0,00			0
ac) sonstige Schuldverschreibungen 28.533.941,67				29.840
		28.533.941,67		29.840
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		0,00		0
darunter:				
Geldmarktpapiere 0,00 EUR				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf 0,00 EUR				(0)
			28.533.941,67	29.840
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			380.612,45	427
darunter:				
Treuhandkredite 380.612,45 EUR				(427)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			4.878.575,54	4.723
6. Rechnungsabgrenzungsposten				
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft		554.789,24		587
b) andere		54.202,39		64
			608.991,63	651
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		13.232.045,00		12.973
b) Steuerrückstellungen		3.350.085,00		2.781
c) andere Rückstellungen		9.448.307,91		9.834
			26.030.437,91	25.588
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			1.715.272,19	2.417
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig 0,00 EUR				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			203.000.000,00	167.834
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB 240.000,00 EUR				(240)
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		0,00		0
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage 245.135.545,35				240.136
		245.135.545,35		240.136
d) Bilanzgewinn		9.000.000,00		9.000
			254.135.545,35	249.136
Summe der Passiva			4.973.581.421,76	4.627.646
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		163.302.196,84		160.328
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00		0
			163.302.196,84	160.328
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		380.830.242,43		269.235
			380.830.242,43	269.235

*vorläufige Jahresbilanz, Stand März 2020

Den testierten Jahresabschluss finden Sie ab Juli 2020 auf sparkasse-hanau.de

Jahresbilanz

Gewinn- und Verlustrechnung für 2019*

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019	EUR		1.1.–31.12.2018 TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	91.336.400,50		93.664
darunter:			
abgesetzte negative Zinsen	1.866,89 EUR		(2)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR		(0)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2.709.412,98		1.435
darunter:			
abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR		(0)
		94.045.813,48	95.099
		23.071.423,25	17.219
2. Zinsaufwendungen			
darunter:			
abgesetzte positive Zinsen	2.747.802,81 EUR		(3.456)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	1.325.952,16 EUR		(1.265)
		70.974.390,23	77.880
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		4.051.962,46	4.970
b) Beteiligungen		2.086.067,83	2.116
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
		6.138.030,29	7.086
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		1.109.958,70	992
5. Provisionserträge	22.361.888,21		21.410
6. Provisionsaufwendungen	2.758.320,41		2.105
		19.603.567,80	19.305
7. Nettoertrag des Handelsbestands		58.343,09	105
darunter: Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00 EUR		(40)
8. Sonstige betriebliche Erträge		5.552.571,27	4.655
darunter:			
aus der Fremdwährungsumrechnung	129.916,66 EUR		(88)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR		(0)
9. (weggefallen)			
		103.436.861,38	110.023
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	33.345.801,69		32.882
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.122.286,85		8.761
darunter:			
für Altersversorgung	3.172.744,79 EUR		(2.947)
		42.468.088,54	41.643
b) andere Verwaltungsaufwendungen		23.028.080,40	22.111
		65.496.168,94	63.753
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		1.674.501,15	1.873
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.571.418,00	1.548
darunter:			
aus der Fremdwährungsumrechnung	4.581,32 EUR		(1)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR		(0)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	6.426
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		19.811.325,39	0
		19.811.325,39	6.426
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,01	372
		0,01	372
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		35.165.795,42	14.294
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		19.340.303,27	22.500
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	0,00 EUR		(0)
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	0,00 EUR		(0)
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.227.336,43		13.394
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung nach § 274 HGB	0,00 EUR		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	112.966,84		106
		10.340.303,27	13.500
25. Jahresüberschuss		9.000.000,00	9.000
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0
		9.000.000,00	9.000
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00		0
b) aus anderen Rücklagen	0,00		0
		0,00	0
		9.000.000,00	9.000
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00		0
b) in andere Rücklagen	0,00		0
		0,00	0
29. Bilanzgewinn		9.000.000,00	9.000

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Claus Kaminsky

Oberbürgermeister der Stadt Hanau

Stellvertretender Vorsitzender

Thorsten Stolz

Landrat des Main-Kinzig-Kreises

Mitglieder

Constanze Baumecker,

Kundenanalystin, Sparkasse Hanau

Thomas Bohlender,

Filialleiter, Sparkasse Hanau

Martin Gutmann,

Kreishandwerksmeister,
Geschäftsführer der
Georg Gutmann GmbH & Co. KG

Cliff Hollmann,

Syndikus, Sparkasse Hanau

Heiko Kasseckert,

Mitglied des Hessischen Landtags

Karl Netscher,

Geschäftsführer einer
Industriegewerkschaft a.D.,
Pensionär

Dr. Ralf-Rainer Piesold,

Dipl.-Kaufmann,
Stadtrat a.D., Stadt Hanau

Oliver Rehbein,

Liegenschaftsmanager,
Eigenbetrieb Kita
der Stadt Frankfurt/Main

Erhard Rohrbach,

Rechtsanwalt,
Bürgermeister a.D., Stadt Maintal

Jörg Scheefe,

Stv. Bereichsleiter Personalabteilung,
Sparkasse Hanau

Ralf Schilling,

Vorsitzender des Personalrates,
Sparkasse Hanau

Joachim Stamm,

Geschäftsführer,
Augenblick Optik GmbH

Axel Weiss-Thiel,

Dipl.-Volkswirt,
Bürgermeister, Stadt Hanau

Stand: März 2020

Impressum

Herausgeber Sparkasse Hanau
Am Markt 1
63450 Hanau

Redaktion Vorstandsstab
Telefon 06181 298-2720
Telefax 06181 298-5160
E-Mail info@sparkasse-hanau.de
Internet www.sparkasse-hanau.de

Fotos Sparkasse Hanau, Deutscher Sparkassenverlag, Moritz Göbel (S. 19), Stadt Hanau (S. 28)
Layout Design To Publish, Hanau
Druck JD Druck GmbH, Lauterbach

